Newsletter
Österreichisches Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung | www.netzwerk-bgf.at
4 | 2010

Regionalstellen

Unsere Partner

15. Informationstagung

zur Betrieblichen Gesundheitsförderung

„Betriebskultur. Wertschätzung & Fairness im Unternehmen“

Mit Wertschätzung und Fairness im Unternehmen nachhaltig Gesundheit im Arbeitsleben fördern – dieses Thema ist aktueller und herausfordernder denn je. Es ist mit Sicherheit eine Facette, mit der man dem radikalen Anstieg der psychischen Erkrankungen wirkungsvoll begegnen kann. Es bestimmt die Betriebskultur und kann sich massiv auf Gesundheit und Wohlbefinden am Arbeitsplatz auswirken, so Dietmar Samnitz, Obmann der Kärntner Gebietskrankenkasse.
Wie das möglich ist, hat der 15. Österreichische Informationstag zur Betrieblichen Gesundheitsförderung am 07.10.2010 im Fuchspalast in St. Veit/Glan gezeigt! Mag.[a] Monika Kircher-Kohl, Vorstandsvorsitzende von Infineon Technologies Austria, und Experten aus Deutschland, Dr. Thomas Rigotti (Universität Leipzig) und Dr. Franz Netta (Management Bertelsmann AG) präsentierten gut funktionierende Lösungsmodelle, die sich sowohl an wissenschaftlichen Erkenntnissen als auch an praktischer Umsetzbarkeit orientieren.

In vier Workshops wurden unter fachlicher Anleitung in Gruppenarbeit Methoden und Umsetzungsmöglichkeiten erarbeit. Durch die Präsentation von betrieblichen Lösungsmodellen der Kärntner Betriebe Infineon Technologies Austria AG, Österreichische Bundesforste – Forstbetrieb Kärnten Lungau und dem Magistrat Villach, konnten weitere Betriebe zur Nachahmung motiviert und

v. l.: Claudia Stumpfl, Elfriede Kiesewetter, Dr. Klaus Ropin, Mag. Stefan Spitzbart, Dr. Peter Kaiser, Sylvia Wostal, Günther Goach, Dr. Johann Lintner

entsprechende Beratung angeboten werden, berichten Dr. Johann Lintner und Dr.[in] Helgard Kerschbaumer aus der Direktion der Kärntner GKK.
Die österreichischen Informationstage zur BGF werden einmal pro Jahr von der Österreichischen Kontaktstelle für BGF gemeinsam mit einer Regionalstelle jeweils eines Bundeslandes ausgerichtet und zählen zu den Höhepunkten der Betrieblichen Gesundheitsförderung. TeilnehmerInnen aus ganz Österreich nahmen an dieser Tagung teil und nutzten die Erkenntnisse für die praktische Umsetzung. Heuer war die Kärntner GKK für die fachliche Organisation und Gestaltung der Veranstaltung mitverantwortlich.

Kontakt:
Mag. Marco Strempfl
E-mail: marco.strempfl@kgkk.at

Unternehmensnetzwerk

der Salzburger Gebietskrankenkasse

Zum sechsten Mal lud die Salzburger Gebietskrankenkasse zum „SGKK-Unternehmensnetzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) ein.
Sie ist regionale Kontaktstelle des österreichischen Netzwerkes für Betriebliche Gesundheitsförderung in Salzburg.

Die Weiterentwicklung der Betrieblichen Gesundheitsförderung ist vielen Unternehmen ein wichtiges Anliegen – die Salzburger Gebietskrankenkasse bietet ihnen eine Plattform für persönliches Kennenlernen und unternehmens-übergreifendes Lernen. Es geht vordergründig darum, Erfahrungswissen aus verschiedenen Unternehmen zu reflektieren und Synergieeffekte zu nutzen. An BGF interessierte UnternehmerInnen können von jenen lernen, die bereits Erfahrung auf diesem Gebiet aufweisen bzw. das Prinzip der BGF schon erfolgreich in die Unternehmenskultur implementiert haben.
Über 90 VertreterInnen von Salzburger Unternehmen tauschten sich bei diesem Treffen am 12. Oktober 2010 im Best Western ParkHotel Salzburg aus.

Frau Mag.ª Irmgard Reiner präsentierte das mit dem Gütesiegel für BGF ausgezeichnete Projekt „fit for work“ der Bausparkasse Wüstenrot. Sie gab Einblick in die MitarbeiterInnen-orientierte Unternehmenskultur, stellte eine Reihe gesundheitsfördernder Maßnahmen vor und betonte die Wichtigkeit, diesen eingeschlagenen Weg kontinuierlich fortzusetzen.

Ein weiterer Programmschwerpunkt dieses Treffens war das Referat von Herr Mag. Stefan Geyerhofer, Adj. Prof. Webster University, zu einem sehr aktuellen Thema: „Psychische Gesundheit am Arbeitsplatz – was MitarbeiterInnen und Betriebe tun können“.
In diesem Referat ging es darum, für das Phänomen Burnout zu sensibilisieren und Anregungen für persönliche und betriebliche Analysen aufzuzeigen.

v. l.: Dir. Dr. Harald Seiss, KR Johann Pögl, Elisabeth Zeisberger, MSc, Siegfried Schluckner, Dr. Evelyn Martinel, Mag. (FH) Ingo Vogl, Mag. Irmgard Reiner, Mag. Stefan Geyerhofer, DI Augustin Heuberger

Es folgte eine kabarettistische Zusammenfassung dieses Treffens mit Ausschnitten aus der Sensibilisierungs-Kampagne „I schau auf mi und di“ von und mit Ingo Vogl. Diese von der Arbeiterkammer Salzburg, dem Kuratorium für psychische Gesundheit und der Salzburger Gebietskrankenkasse ins Leben gerufene Kampagne soll aufklären, enttabuisieren und dafür sorgen, nicht nur auf die körperliche, sondern auch auf die seelische Gesundheit der MitarbeiterInnen zu achten.

Im Anschluss daran blieb in entspannter Atmosphäre Zeit für persönliches Kennenlernen und Austausch.

Kontakt:
Elisabeth Zeisberger, MSc
E-mail: elisabeth.zeisberger@sgkk.at

Gütesiegel-Träger | 2011-2013

Das Österreichische Netzwerk BGF freut sich, 74 „neue“ Gütesiegelträger (2011 – 2013) in der nächsten Ausgabe des BGF Newsletters genau vorstellen zu dürfen.
Das Gütesiegel „Betriebliche Gesundheitsförderung“ ist die öffentliche Bestätigung der Gesundheitsorientierung der ausgezeichneten Unternehmen.
Die Einreichungen werden von einem international besetzten Fachbeirat auf die Einhaltung der fünf Qualitätskriterien – Ganzheitlichkeit, Partizipation, Integration, Projektmanagement und Evaluation – geprüft.
Die Entscheidung über die Zuerkennung des Gütesiegels erfolgt durch den Fachbeirat und die Mitglieder des Österreichischen Netzwerkes. Das Gütesiegel wird für drei Jahre verliehen. Eine Wiederverleihung nach Ablauf der 3-Jahres-Frist ist möglich. Die Präsentation der GütesiegelträgerInnen in der Öffentlichkeit erfolgt durch Nennung auf der Homepage des ÖNBGF (www.netzwerk-bgf.at) und im BGF-Newsletter.

Wir gratulieren herzlich folgenden Unternehmen:

Kärnten

Arbeitsmarktservice Kärnten
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
Stadtwerke Klagenfurt

Niederösterreich

Österreichische Bundesforste AG,
Forstbetrieb Waldviertel-Voralpen
Österreichische Bundesforste AG,
Forstbetrieb Wienerwald
NÖ Gebietskrankenkasse, Servicecenter Industrieviertel
Raiffeisen Regionalbank Mödling eGen,
Region Perchtoldsdorf und Maria Enzersdorf
REWE Austria Dienstleistungs GmbH,
Pilotprojekt in 59 Filialen

Oberösterreich

Caritas für Betreuung und Pflege –
Mobile Familien- und Pflegedienste
Bundesministerium für Finanzen
Steuer- und Zollkoordination, Region Mitte, OÖ
Vehikel – Verein zur Förderung der beruflichen
Integration arbeitsloser Jugendlicher
FAB Proba –
Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung
FAB Reno OÖ –
Verein zur Förderung von Arbeit und Beschäftigung
Scheuch GmbH
GE Medical Systems Kretztechnik GmbH & Co OHG
Oberösterreichische Gebietskrankenkasse
Miba Gleitlager GmbH
Borbet Austria GesmbH
Silhouette International Schmied AG
Brau Union Österreich AG, Standorte OÖ
Lehrwerkstätte der Lenzing AG
Kneipp Kurbetriebe der Marienschwestern vom Karmel
Volkshilfe Perg
UPM Kymmene Austria GmbH
OÖ Lehrer-Kranken- und Unfallfürsorge
SKF Österreich AG
EXIT -sozial - Verein für psychosoziale Dienste
Alom – Verein für Arbeit und Lernen oberes Mühlviertel
Seniorenzentren Linz GmbH

Salzburg

Bundesministerium für Finanzen
Steuer- und Zollkoordination, Region Mitte, Salzburg
Hilfswerk Salzburg -
Familien- und Sozialzentrum Tamsweg
Gemeinde Bruck an der Glocknerstraße
Epsilon Kran GmbH, Palfinger
Wolfram Bergbau- und Hütten AG
Klüber Lubrication Austria GmbH
Eisenwerk Sulzau-Werfen R. & E. Weinberger AG
Österreichische Bundesforste AG, Forstbetrieb Pongau
Fürstenallee Apotheke Salzburg
Salzburger Gebietskrankenkasse

Steiermark/GKK

Steiermärkische Krankenanstalten GmbH;
Landeskrankenhaus Bruck an der Mur
Steiermärkische Krankenanstalten GmbH;
Landeskrankenhaus Fürstenfeld
Steiermärkische Krankenanstalten GmbH;
Landeskrankenhaus Weiz
Steiermärkische Krankenanstalten GmbH;
Landeskrankenhaus Voitsberg
Eurotransline Internationale Speditions-und
Transport GmbH
Bundesministerium für Finanzen
Steuer- und Zollkoordination, Region Süd, Stmk.
Bezirkspensionistenheim Weiz
Raiffeisenbank Graz-Straßgang
Stahl Judenburg GmbH
Norske Skog Bruck GmbH
Sappi Austria Produktions GmbH & Co KG
Geriatrische Gesundheitszentren der Stadt Graz
Steiermärkische Bank und Sparkassen AG
Stadt Graz

Tirol

Bundesministerium für Finanzen
Steuer- und Zollkoordination, Region West, Tirol
Raiffeisen-Landesbank Tirol AG

VAEB

RHI AG Hochfilzen
RHI AG Breitenau
RHI AG Leoben
Magnifin Magnesiaprodukte GmbH & Co KG
RHI AG Trieben
RHI AG Radenthein
RHI AG Wien
RHI AG Veitsch
ÖBB-Technische Services GmbH
OMV Gas GmbH
OMV Exploration & Production GmbH

Vorarlberg

ABO Verein zur Förderung von Ausbildung und Beschäftigung im Oberland
Vorarlberger Gebietskrankenkasse

Wien

Bundesministerium für Gesundheit
Zurich Versicherungs-Aktiengesellschaft, Zentrale Wien
RSC Raiffeisen Daten Service Center GmbH
ÖJAB-Haus Neumargareten, Wohn- und Pflegeheim
Bundesamt für Soziales und Behinderung, Zentrale Wien
Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend

Kontakt:
Bettina Stadlmayr
E-Mail: bettina.stadlmayr@ooegkk.at

Wiederverleihung der BGF-Gütesiegel

Der Fonds Gesundes Österreich, ein Geschäftsbereich der Gesundheit Österreich GmbH, fördert das dreistufige Qualitätssicherungssystem des Österreichischen Netzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF-Charta, BGF-Gütesiegel und BGF-Preis). Betriebe können das BGF-Gütesiegel beantragen und erlangen, wenn sie bereits ein BGF-Projekt oder innovative BGF-Maßnahmen umgesetzt und die BGF-Charta unterschrieben haben.

Der Fonds Gesundes Österreich unterstützt Betriebe bei der Einführung von Betrieblicher Gesundheitsförderung mittels Förderung von BGF-Pilotprojekten. Gefördert wird generell bei allen Betrieblichen Gesundheitsförderungsprojekten ausschließlich der Projektprozess anteilig. Hintergrund ist die Zielsetzung, bei Betrieben ein tieferes Verständnis des Werts und der Bedeutung eines partizipativen und prozesshaften Vorgehens im Sinne der Gesundheitsförderung zu erreichen.
Zur besonderen Fokussierung der Nachhaltigkeit gibt es für Gütesiegel-Betriebe einen weiteren Anreiz zur Fortführung von betrieblichen Gesundheitsförderungsaktivitäten über das Projektende hinaus. Im Rahmen der Wiederverleihungen des auf drei Jahre befristeten Gütesiegels werden vom Fonds Gesundes Österreich zweckgebundene Einmalzahlungen, die für Gesundheitsförderungsmaßnahmen zu verwenden sind, in folgenden Höhen vergeben:

- € 3.000 für Betriebe bis 10 MitarbeiterInnen
- € 5.000 für Betriebe bis 250 MitarbeiterInnen
- € 7.500 für Betriebe mit mehr als 250 MitarbeiterInnen

Bei den Verleihungsveranstaltungen der BGF-Gütesiegel werden den Betrieben symbolisch Schecks für die zugesprochenen Einmalbeträge überreicht. Eine vorangegangene Projekt-Förderung durch den Fonds Gesundes Österreich ist dafür nicht erforderlich!

Kontakte im Fonds Gesundes Österreich:
Dr. Klaus Ropin, Gesundheitsreferent
E-mail: klaus.ropin@goeg.at

Mag.ª (FH) Sabrina Kucera, Projektassistentin
E-mail: sabrina.kucera@goeg.at

Veranstaltungstipps finden Sie auf unserer Homepage: www.netzwerk-bgf.at

Österreichische Kontaktstelle

Oberösterreichische Gebietskrankenkasse _ Gruberstraße 77 _ A - 4021 Linz
Elfriede Kiesewetter _ Telefon +43(0)5 78 07 / 10 35 01 _ E-Mail: elfriede.kiesewetter@ooegkk.at
Martina Grurl-Blutsch _ Telefon +43(0)5 78 07 / 10 35 13 _ E-Mail: martina.grurl-blutsch@ooegkk.at

Impressum:
Herausgeber: Österreichisches Netzwerk für Betriebliche Gesundheitsförderung
National Contact Office des European Network Workplace Health Promotion (ENWHP)
c/o OÖGKK _ A - 4021 Linz _Gruberstraße 77_Telefon 05 78 07 - 10 35 01_Fax 05 78 07 - 10 35 10
Kontaktpartnerin: Elfriede Kiesewetter _ E-mail: elfriede.kiesewetter@ooegkk.at